

Der Tod ist nicht das Ende ...

Ein Gespräch mit der Rückführungstherapeutin Ursula Demarmels

Mit den derzeitigen Transiten von Neptun und Chiron im Fische-Zeichen sowie von Mondknoten und Saturn im Skorpion-Zeichen treten (neben vielen anderen) Themen wie übersinnliche Erfahrungen, unbekannte Dimensionen, Tod und Wiedergeburt, karmische Verwundungen, Seelenreisen und Reinkarnation in den Vordergrund. Eine der Expertinnen im deutschsprachigen Raum auf dem Gebiet von Rückführungen in frühere Leben und Seelenreisen in die jenseitige Welt ist die in Salzburg lebende Schweizer Rückführungstherapeutin **Ursula Demarmels**. Sie ist vor allem mit ihrem Buch «Wer war ich im Vorleben?» und durch zahlreiche Radio- und Fernsehauftritte bekannt geworden. **ASTROLOGIE HEUTE** hat mit ihr über ihre Arbeit und ihre Erfahrungen gesprochen.

ASTROLOGIE HEUTE: *Ursula Demarmels, die Methode, nach der Sie arbeiten, nennt sich «Spirituelle Rückführung». Was ist das Besondere an ihr?*

Ursula Demarmels: Mit der von Dr. Michael Newton beschriebenen und von mir weiterentwickelten Methode gelingt es, Menschen in Trance und mit Hilfe ihrer Seelenführer – man kann auch Schutzengel sagen – in die

frühe Kindheit, in die Zeit im Mutterleib, in das Leben vor diesem Leben und sogar über den damaligen Tod hinaus in das Leben zwischen den Leben, also das Jenseits zu führen.

Was bringt dieser Blick in frühere Leben und in die spirituelle Sphäre der Zwischenleben?

Demarmels: Aus seinen Vorleben und der spirituellen Welt kann man

liebevoll ist, voller Weisheit und Frieden, dem die Seelen wie auch sich selbst – je nach Wunsch und Ausrichtung – die jeweilige Erscheinungsform verleihen. Die Seelen entfalten sich dort frei und glücklich, in vollkommener Harmonie, Achtung und Liebe zueinander. Kommunikation geschieht telepathisch und basiert auf absoluter Ehrlichkeit und im Einklang mit der göttlichen Quelle. Die einzelnen See-



Rückführungsexpertin Ursula Demarmels

Foto: Gerhard W. Haidler

wertvolle und hilfreiche Erkenntnisse für sein heutiges Leben ziehen. Der Klient erlebt sich als freie, lichtvolle göttliche Seele, als ein unsterbliches Wesen voller Liebe, Kreativität, Freude und Güte.

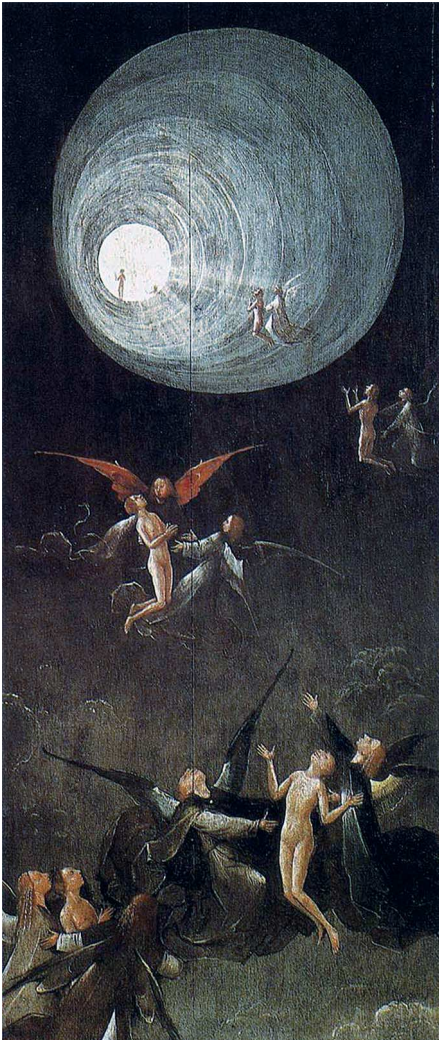
Wie müssen wir uns denn dieses «Leben zwischen den Leben» vorstellen?

Demarmels: Das Leben zwischen den Leben, die spirituelle Welt, ist ein geistiger Ort, der nicht an räumliche und zeitliche Gesetzmässigkeiten gebunden ist, wie wir sie auf der Erde kennen. Es ist ein Ort, der licht- und

len lernen und entwickeln sich dabei gemäss ihrer Entwicklungsstufe weiter. Sie nehmen an verschiedenen Projekten teil, mit dem Ziel der tieferen Erkenntnis des allumfassenden Einsseins, der bedingungslosen göttlichen Liebe.

Was passiert bei einer Rückführung im Trancezustand?

Demarmels: Der Klient reist unter meiner Anleitung in tiefer Entspannung innerlich in die Vergangenheit und die spirituelle Welt und erfährt sich dort mit all seinen Sinnen. Er kann



Hieronymus Bosch: „Aufstieg in das himmlische Paradies“ (Dogenpalast, Venedig) Foto: Gerhard W. Häcker

schen einem schon in einem Vorleben nahestanden – sind für viele von grossem Interesse.

Was können die Rückführungen bei den Klienten bewirken – was verändert sich bei ihnen?

Demarmels: Der Klient erlebt, dass er viel mehr ist als nur sein gegenwärtiger Körper. Sein Bewusstsein dehnt sich aus. Er kann sich in unterschiedlichen Körpern, mit unterschiedlichen Talenten, Neigungen, Verhaltensweisen und an verschiedenen Orten und Zeiten erfahren. Dabei lernt er, tiefer wahrzunehmen und Zusammenhänge zu begreifen, und wird anderen gegenüber toleranter. Die Angst vor dem eigenen Sterben und dem geliebter Menschen und Tiere nimmt ab. Durch das Erleben des eigenen Todes im Vorleben nimmt der Klient wahr, dass die Seele unsterblich ist, aber auch, dass jedes Leben ein Geschenk und eine Chance ist, sich weiterzuentwickeln.

Der Klient erinnert sich, dass er bestimmte Lebensaufgaben hat, die er sich vorgenommen hat zu verwirklichen, und dass es immer darum geht, sein Dasein voller Mitgefühl, Freude,

„ Durch das Erleben des eigenen Todes im Vorleben nimmt der Klient wahr, dass die Seele unsterblich ist. „

Dankbarkeit und Liebe, in Harmonie mit allen Wesen, den Menschen, Tieren (auch den sogenannten Nutztieren) und der Natur zu verwirklichen. Sonst wird das Leben leicht ein Egotrip, und man häuft schlechtes Karma an, anstatt Karma aufzulösen.

Sie schreiben in Ihrem Buch «Wer war ich im Vorleben?», dass «auf der seelischen Ebene jedes Wesen mit dem, was

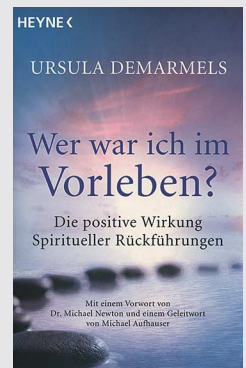
also sehen, fühlen, riechen – so, als würde es gerade jetzt geschehen. Ich stelle ihm Fragen, und er antwortet mir; gleichzeitig nimmt er sich auch im heutigen Körper wahr. Später kann er sich an das Geschehene weitgehend erinnern. Zusätzlich zeichne ich die gesprochenen Worte auf.

Mit welchem Anliegen kommen die Klienten zu Ihnen?

Demarmels: Das ist ganz unterschiedlich: aus Neugierde, wer man in seinen Vorleben war – arm oder reich, schön oder hässlich, welches Naturell, welches Geschlecht, was man dort erlebt, gefühlt oder getan hat. Für viele Menschen stehen Fragen nach dem tieferen Lebenssinn, den Lebensaufgaben und karmischen Lektionen und Schicksalsschlägen im Vordergrund, auch die Überwindung der Angst vor dem Tod und der Wunsch, den Seelen von geliebten Menschen und Tieren wiederzubegegnen. Auch Fragen zu Gesundheit oder Krankheit, Beruf, Partnerschaft und Liebe – zum Beispiel, um zu erfahren, ob geliebte Men-

Die spirituelle Erkenntnis eines harmonischen Miteinanders von Mensch, Tier und Natur

Ursula Demarmels wurde vom weltbekannten amerikanischen Reinkarnationsexperten und Bestsellerautor Dr. Michael Newton persönlich ausgebildet [seine Bücher sind auf Deutsch bei Astrodata in der Edition Astroterra erschienen]. Als erste Europäerin hat sie das «Life-Between-Lives Therapist Certificate» des Michael Newton Institute for LBL Hypnotherapy erhalten. Die Schweizerin lebt in Salzburg und ist dort Lehrbeauftragte der Universität Salzburg, unter anderem für Entspannungs- und Hypnosetechniken, Stressmanagement und Motivationstraining. Ihr Buch «Wer war ich im Vorleben?» eroberte in mehreren Esoterik-Bestsellerlisten (beispielsweise bei Amazon) die vordersten Plätze, und in der erfolgreichen RTL-Sendereihe «Mein erstes Leben» und vielen weiteren TV-Programmen schauten zig Millionen von Zuschauern der Rückführungsexpertin bei ihrer Hypnosearbeit zu. Ursula Demarmels setzt sich für die spirituelle Erkenntnis eines harmonischen Miteinanders von Mensch, Tier und Natur ein. Sie hält Vorträge auf der ganzen Welt, ihre Workshops und Spirituellen Rückführungen finden allerdings hauptsächlich im Raum Salzburg statt (weitere Infos siehe Website www.spiritualregression.de).



geschieht, einverstanden ist, sonst würde es nicht geschehen». Das ist in einigen Fällen schwer nachvollziehbar. Die Seele einer Frau beispielsweise, die eine Massenvergewaltigung erlebt, müsste nach dieser Auffassung mit der grausamen Tat einverstanden sein.

Demarmels: Einverständensein auf der Seelenebene bedeutet nicht, dass man etwas gutheisst, und es entbindet niemanden von seiner Verantwortung. Ein Mensch, der einem anderen Lebewesen bewusst Leid zufügt, zieht schweres Karma auf sich. Aber das Opfer und der Täter haben eine Entsprechung, sonst könnten sie einander in dieser Rolle gar nicht begegnen. Es kann sich dabei zum Beispiel um karmischen Ausgleich handeln, oder das Opfer muss lernen, sich besser abzugrenzen. Es kann auch sein, dass die Seele erfahren möchte, wie man solche Verletzungen heilt, und deshalb stimmt sie zu, Verwundungen als Mensch selbst zu erleben. Es müsste nicht sein, dass man durch Leid lernt, es ginge auch sanfter, aber die Menschheit hat in ihrer Entwicklungsgeschichte immer mehr durch ihr lieb-

“Das Leben zwischen den Leben, die spirituelle Welt, ist ein geistiger Ort, der nicht an räumliche und zeitliche Gesetzmässigkeiten gebunden ist.



loses, egoistisches Verhalten und ihre Abwendung von der spirituellen Welt diesen dunklen Weg gewählt. Heute ist nun eine Zeit, in der viele Menschen bereit sind, die Liebe, Güte, das Licht und die Freude ihrer göttlichen Seelen wieder wahrzunehmen und im Alltag als Mensch zu verwirklichen.

Würden Sie sagen, dass es für eine Seele heute einfacher ist, ihre karmische Aufgabe zu erfüllen, als in früheren Jahrhunderten oder Jahrtausenden?

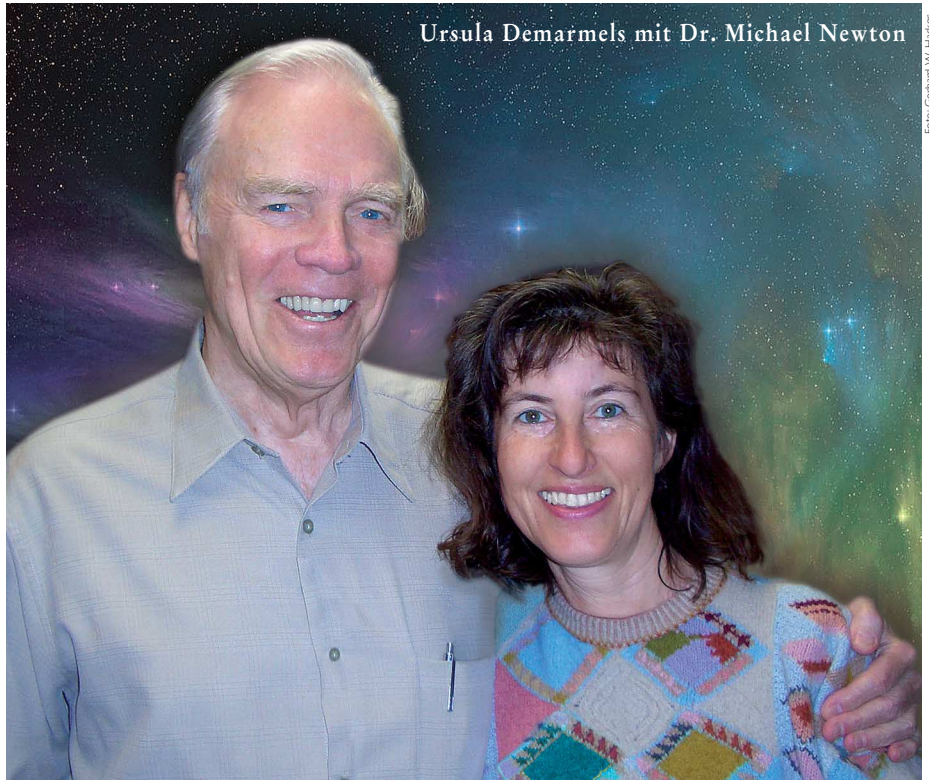
Demarmels: Heute ist eine sehr wichtige Zeit für die Erde. Auf der einen Seite sind die Menschen dabei, alles zugrunde zu richten, sodass in absehbarer Zeit gar kein biologisches

I N T E R V I E W

Leben mehr möglich sein wird, also auch keine weiteren Inkarnationen als Mensch. Das spürt innerlich jeder, und es kann sehr belastend und hemmend sein. Andererseits weiss jede Seele um ihre Mitverantwortung und dass sie

Und wohin geht unsere Seele, wenn die Lebenszyklen und die karmischen Aufgaben auf unserer Erde abgeschlossen sind?

Demarmels: Die Seele hat dann ein hohes Mass an Vollkommenheit erreicht und geht noch tiefer in die spirituelle Welt hinein. Dort verbindet sie sich mit anderen Seelen, mit denen sie sich weiterentwickelt und an verschiedenen lichtvollen Projekten teilnimmt,



Ursula Demarmels mit Dr. Michael Newton

Foto: Gerhard W. Hacker

heute in einem viel umfangreicheren Ausmass ihr altes Karma aufarbeiten und ihren ganz speziellen lichtvollen Beitrag zur Heilung des Planeten und seiner Bewohner leisten kann. Es sind den Menschen, die offen und willens dafür sind, vielfältige, wunderbare Hilfen und Werkzeuge zur Seite gestellt worden, wie zum Beispiel Spirituelle Rückführungen, entsprechende Literatur und Filme.

Bleiben wir mit uns nahen Menschen über den Tod hinaus verbunden?

Demarmels: Ja, wir bleiben mit allen Seelen von den Menschen und Tieren, die uns nahestehen, für immer verbunden. Spätestens nach dem Tod können wir uns glücklich wiedersehen – oder schon bei einer Spirituellen Rückführung ins Zwischenleben. Und es ist natürlich auch möglich, dass wir einander in einem späteren Erdenleben wieder begegnen.

die dem grossen Ganzen dienen. Es kann auch sein, dass sie als Lehrer, geistiger Führer oder Heiler noch weiter auf der Erde inkarniert, um hier zu helfen.

Frau Demarmels, wir danken Ihnen sehr herzlich für dieses Gespräch. ■

Interview: Alexandra Klinghammer und Armando Bertozzi / Fotos: Univ.-Prof. Dr. Gerhard W. Hacker

Literatur

URSULA DEMARMELS: «*Wer war ich im Vorleben? Die positive Wirkung Spiritueller Rückführungen*», Vorwort: Dr. Michael Newton, 192 S., geb., Südwest Verlag, D-München 2007 (auch als Taschenbuch im Heyne Verlag erhältlich)

URSULA DEMARMELS: «*Die weisse Gans*», Fallbericht im Buch «*Erinnerungen aus dem Zwischenreich*», herausgegeben von Dr. Michael Newton, Edition Astroterra, CH-Zürich 2009